

Zusammenhang zwischen Uveitis und Psoriasis

Datum: 11.03.2021

Original Titel:

Association between uveitis and psoriatic disease: a systematic review and Meta-analysis based on the evidence from cohort studies.

Kurz & fundiert

- Bei Psoriasis und Psoriasis-Arthritis war das Risiko für Uveitis erhöht
- Auch bei Uveitis war das Risiko für Psoriasis und Psoriasis-Arthritis erhöht

MedWiss - Die Auswertungen zeigten, dass es eine bidirektionale Assoziation zwischen Uveitis und Psoriasis/Psoriasis-Arthritis gibt. Ärzte sollten diesen Zusammenhang zwischen den Erkrankungen berücksichtigen. Welche gemeinsamen Mechanismen den Erkrankungen zu Grunde liegen, muss allerdings weiter untersucht werden.

Die Uveitis ist eng mit Autoimmunerkrankungen assoziiert, kann aber auch durch Infektionen auftreten. Eine Studie aus China untersuchte jetzt den Zusammenhang zwischen Psoriasis, Psoriasis-Arthritis und Uveitis.

Die Wissenschaftler führten einen systematischen Review und eine Meta-Analyse durch. Dafür durchsuchten sie die Datenbanken PubMed und EMBASE nach Kohortenstudien zum Thema Uveitis und Psoriasis/Psoriasis-Arthritis. Sie nutzten Random-Effects-Modelle, um das relative Risiko zu bestimmen.

Patienten mit Psoriasis und Psoriasis-Arthritis erkrankten häufiger an Uveitis

Die Meta-Analyse umschloss 6 Studien mit über 80 Millionen Teilnehmern. Bei Personen mit Psoriasis (RR 1,49) und Psoriasis-Arthritis (RR 3) war das Risiko für eine Uveitis signifikant höher als bei gesunden Personen. Eine existierende Uveitis war ebenfalls mit einem erhöhten Risiko für Psoriasis (RR 1,62) und Psoriasis-Arthritis (RR 4,44) assoziiert.

Die Auswertungen zeigten, dass es eine bidirektionale Assoziation zwischen Uveitis und Psoriasis/Psoriasis-Arthritis gibt. Ärzte sollten diesen Zusammenhang zwischen den Erkrankungen berücksichtigen. Welche gemeinsamen Mechanismen den Erkrankungen zu Grunde liegen, muss allerdings weiter untersucht werden.

Referenzen:

Li C-R. Association between uveitis and psoriatic disease: a systematic review and Meta-analysis based on the evidence from cohort studies. *Int J Ophthalmol.* 2020;13(4):650-659. doi:10.18240/ijo.2020.04.19